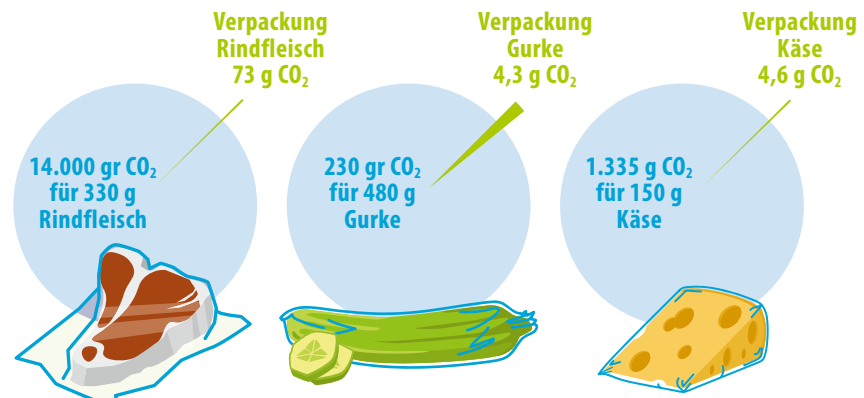


Nutzen von Verpackungen

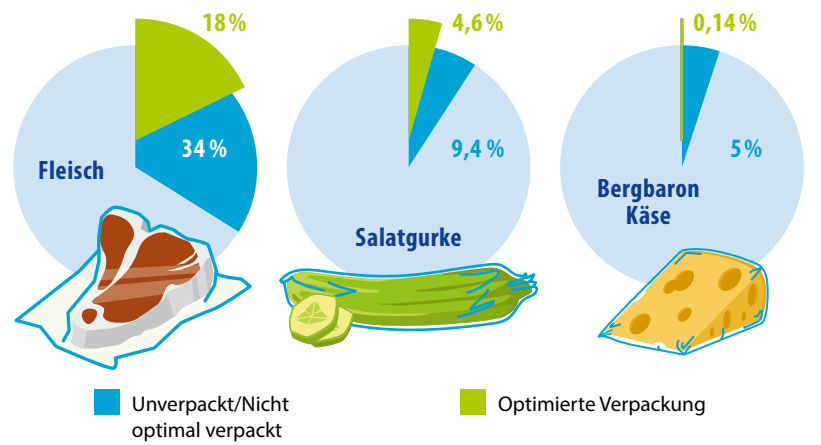
Nachhaltiger konsumieren durch Produktschutz

Die Verpackung macht nur den Bruchteil der CO₂-Emissionen eines verpackten Lebensmittels aus.



Quelle: Nutzen von Verpackungen (AGVU, 2017)

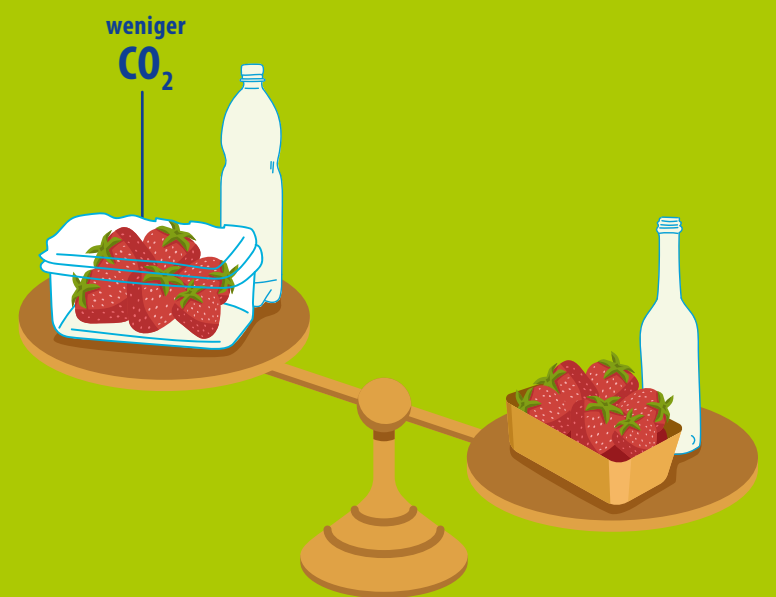
Verpackungen tragen wirksam zu weniger Lebensmittelabfällen bei und sparen dadurch mehr CO₂ ein als durch ihre Produktion entsteht.



Quelle: denkstatt, 2015

Kunststoffverpackungen schützen Verbraucher, Produkte und Klima.

Kunststoff kann vieles, das andere Materialien nicht können. Kunststoffverpackungen schützen vor Feuchtigkeit, halten Sauerstoff fern, sind im höchsten Maße flexibel an die verpackten Produkte anzupassen, um ein Vielfaches leichter als Karton oder Glas und verursachen im Vergleich weniger CO₂-Emissionen. Durch Recycling und biobasierte Kunststoffe wird der CO₂-Fußabdruck sogar noch besser.



Impressum:

IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e. V.
Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg
info@kunststoffverpackungen.de

www.kunststoffverpackungen.de
www.newsroom.kunststoffverpackungen.de



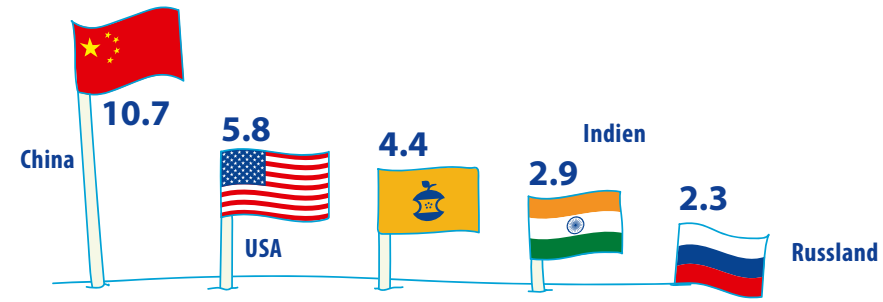
IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

Klimaschutz mit Kunststoffverpackungen

NACHHALTIGKEIT
ÖKOBILANZ
PRODUKTSCHUTZ
EMMISSIONEN
ENERGIE
KLIMAFUSSABDRUCK
CO₂-REDUKTION
RESSOURCEN
SCHUTZ

Wenn Lebensmittelverluste ein Land wären, wären sie weltweit der drittgrößte Verursacher von CO₂-Emissionen.

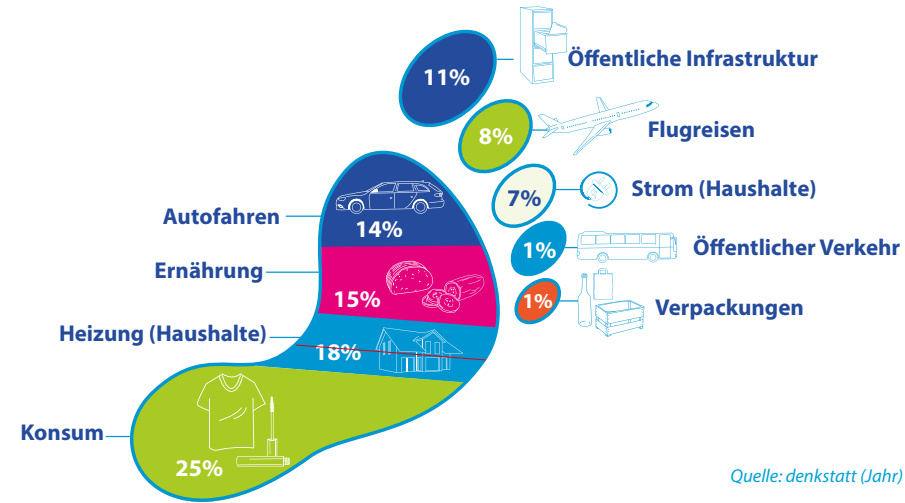
Ein Drittel aller für Menschen produzierten Nahrungsmittel weltweit werden weggeschmissen. In einkommensstarken Regionen liegt dies zum Großteil an Verlusten in der Verarbeitung, im Vertrieb und Konsumphase. Verpackungen reduzieren Lebensmittelverluste.



Quelle: Food Wastage Footprint & Climate Change (FAO, 2019)

Verpackungen machen nur ein Prozent unseres Klimafußabdrucks aus.

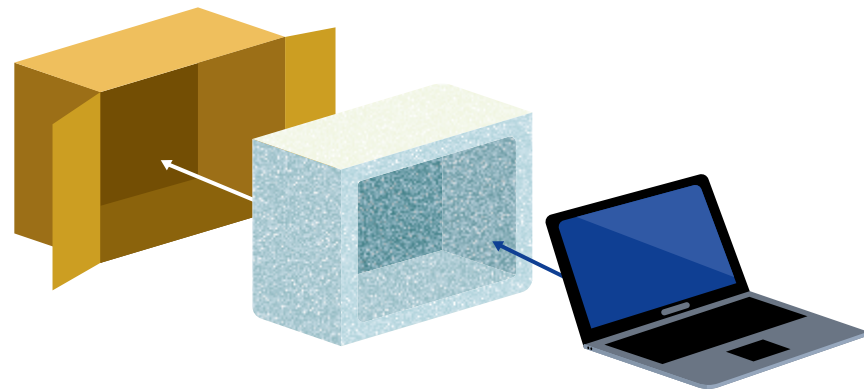
Verpackungen (alle Materialien, inkl. Industrieverpackungen) sind nur für 1 Prozent unseres Gesamtklimafußabdrucks verantwortlich. Der mit Abstand größte Anteil fällt auf Konsum, Heizung, Ernährung und Verkehr.



Quelle: denkstatt (Jahr)

Für eine ganzheitliche Betrachtung: Produkt und Verpackung bilden eine Einheit.

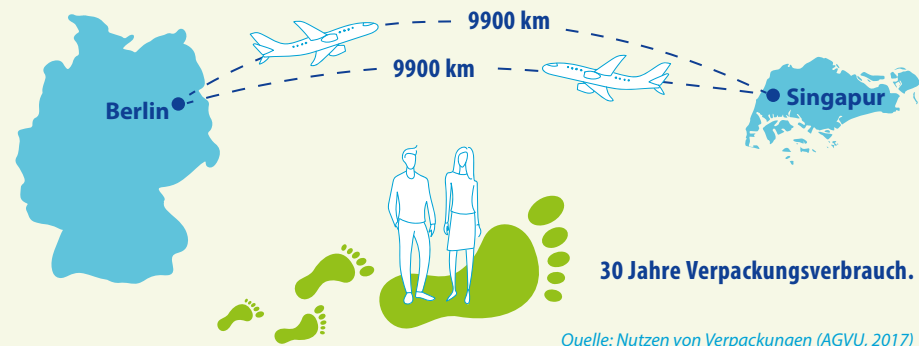
Wird bei unzureichender Verpackung nur einer von 900 Laptops beschädigt, wäre die negative Klimawirkung größer als die aller 900 Verpackungen.



Quelle: Nutzen von Verpackungen (AGVU, 2017)

Verbrauch von Verpackungen

Eine Flugreise von Berlin nach Singapur und zurück entspricht dem Klimafußabdruck des Verpackungsverbrauchs einer Person in 30 Jahren.



Quelle: Nutzen von Verpackungen (AGVU, 2017)

Kunststoffverpackungen machen nur rund 17 % des Verpackungsabfalls aus, verpacken aber knapp 65 % aller Produkte.

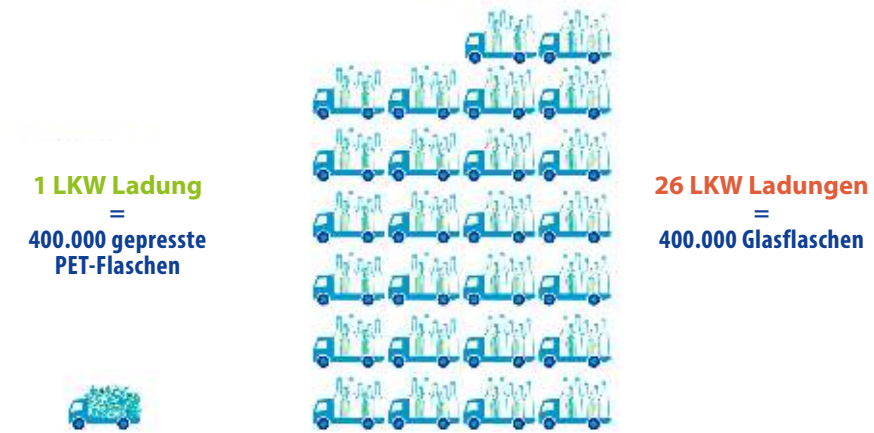
226,5 kg Verpackungsabfall pro Kopf (2017)



Daten: Umweltbundesamt – Aufkommen und Verwertung von Verpackungsabfällen in Deutschland im Jahr 2017 / Grafik: IK

Leichte PET-Flaschen reduzieren den Transportaufwand erheblich.

Würde man 400.000 gepresste 1,5 Liter PET-Flaschen durch Glas ersetzen, bräuchte man 26 LKW für den Transport des Leerguts. Für die PET-Einwegflaschen nur einen einzigen.

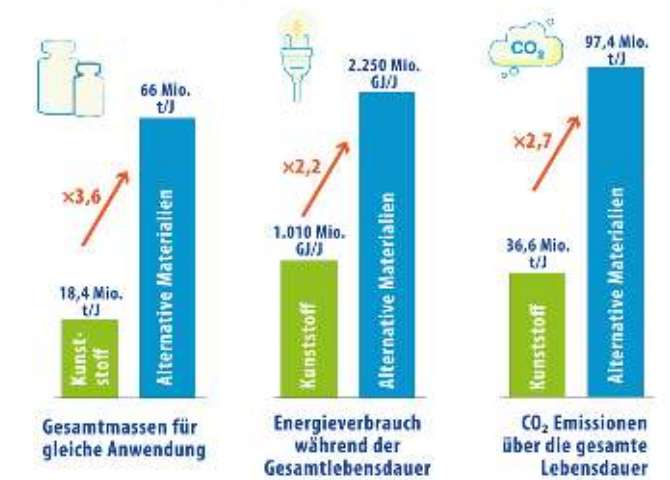


Quellen: BGVZ-Bund Getränkeverpackungen der Zukunft / Grafik: IK

Vergleich von Kunststoff zu anderen Verpackungsmaterialien

Ersetzen wir ausgewählte Kunststoffverpackungen, verbrauchen wir deutlich mehr Energie für schwerere Materialien und die CO₂-Emissionen steigen erheblich.

Weniger Plastik, mehr CO₂



Quelle: denkstatt/Grafik: IK

Verpackungen für Oliven im Vergleich

| Verpackungsmaterial | Kunststoff | Glas | Weißblech |
|--|--|----------------------------|-----------|
| Schmelztemperatur | 260°C (PET) 160°C (PP) | Zwischen 1000°C und 1600°C | 1532°C |
| Transportgewicht (pro 100gr Oliven) | 14,7 gr (PET-Behälter) bzw. 4,8 gr (PP Standbeutel) | 118,1 gr | 33,4 gr |
| CO ₂ -emissionen (pro 100gr Oliven) in kg | 0,05 kg (PET-Behälter) bzw. 0,03 kg (PP Standbeutel) | 0,12 kg | 0,15 kg |

Quelle: Is being more Circular actually Better for the Environment? (thinkstep, 2019)